



Bildungssystem-Kritiker H. Androsch.

Androsch: »Reform ist überfällig«

ÖSTERREICH: Herr Androsch, als Initiator des Bildungs-Volksbegehrens: Österreich soll sich in der neuen OECD-Studie nicht verbessert haben. Überrascht Sie das?

HANNES ANDROSCH: Das überrascht mich nicht. Die Blockaden sind nicht zu Fall gebracht. Eine Reform ist eigentlich längst überfällig. Ich schätze die Bemühungen der Bildungsministerin Schmied, aber man kann nicht noch bis zur nächsten Regierung warten.

ÖSTERREICH: Was muss jetzt im Bildungssystem passieren?

ANDROSCH: Es bewegt sich ja jetzt einiges, siehe die Ankündigung von Günther Platter in Tirol. Langsam bröckeln die Fronten. An sich müssen Lehrer viel mehr Stunden in der Klasse stehen, Junglehrer gehören besser bezahlt, und alle Lehrer brauchen eine akademische Ausbildung. (prj)